



Protokoll Nr. 4/2018

Gemeinderatssitzung vom Montag, 30. April 2018, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|-------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Roger Schneider | Vizepräsident |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – Ruth Studer | Gemeinderätin |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |
-

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 3 vom 26. März 2018
 2. Aufstockung Pensum Verwaltung, Antrag
 3. Landrückkauf (23.84 m²), GB Kriegstetten 756, Antrag
 4. 1. Lesung Rechnung 2017
 5. Genehmigung Nachtragskredite
 6. Männerturnverein Kriegstetten, Anfrage um Unterstützung, Antrag
 7. Musikverein Kriegstetten, Anfrage um Unterstützung, Antrag
 8. Kurzfilm von Frederik Maarsen, Anfrage um Unterstützung
 9. Agglomerationsprogramm 2. Generation, Flächendeckende Verkehrsberuhigung
 10. Berichte aus den Ressorts
 11. Verschiedenes
-

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

1 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

Genehmigung Protokoll Nr. 3 vom 26. März 2018

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 3 vom 26. März 2018 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 3 vom 26. März 2018 wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug

- Akten
- Website

Verlängerung der Pensenerhöhung Verwaltung

Ausgangslage

Der Gemeinderat von Kriegstetten beantragte der Gemeindeversammlung am 22. Juni 2017, für die Gemeindeverwaltung eine Pensenerhöhung von total 40% von bisher 160% auf 200% vorzunehmen. Diese Erhöhung wurde **auf ein Jahr befristet**. Die Gemeindeversammlung stimmte dieser Erhöhung zu.

Die ordentliche Besetzung sieht zurzeit wie folgt aus:

Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberei 80 %

Nadine Balmer, Einwohnerdienste 60%

Yesim Neufeld, Finanzverwaltung 60 %

Erörterung

Der Gemeinderat hat sich entschieden, die bislang durch die Firma GemHelp getätigten Dienstleistungen im Finanzbereich künftig im Aufgabenbereich der neuen Finanzverwalterin zu implementieren. Nun haben wir eine Finanzverwalterin, die – im Unterschied zu früher – den Rechnungsabschluss, das Budget, das Betreuungswesen sowie die Mehrwertsteuerabrechnung selber tätigt. Mit den bisherigen 20% im Finanzbereich ist es schlicht undenkbar, diese zusätzlichen Aufgaben zu bewältigen. Man darf nicht übersehen, dass es für die Gemeinde von unschätzbarem Wert ist, nicht mehr auf einen externen Dienstleister angewiesen zu sein, sondern alles in einer Person zu vereinen. Die Erfüllung aller Aufgaben und Dienstleistungen in den Einwohnerdiensten, der Gemeindeschreiberei und den Finanzen können mit den bisherigen 160% nicht mehr gewährleistet werden. In den letzten Jahrzehnten hat sich einiges verändert, so auch die Technik. Die Arbeit auf Gemeindeebene ist komplexer und aufwändiger geworden: Bund und Kanton verlagern Aufgaben zunehmend nach unten. Auch ständig neue Gesetze haben die Arbeit komplizierter gemacht statt vereinfacht. Das Finanzwesen ist mit der Umstellung auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 um einiges komplexer geworden. Auch wird der Aufgabenberg in den Bereichen Einwohnerdienste und Gemeindeschreiberei nicht kleiner. Es ist nach dem Gesagten unabdingbar, dass die Verwaltung die anstehenden Lasten bewältigen kann und die Funktionsfähigkeit sichergestellt ist. Mit einer dauerhaften Erhöhung um 40%, die vollumfänglich dem Finanzbereich zugeschrieben wird, ist dies gewährleistet, ohne dass in einem Verwaltungsbereich Notstand vorherrscht. Es hat sich gezeigt, dass mit der befristeten Erhöhung auf 200% alle Aufgaben abgedeckt werden konnten und die Verwaltung merklich entlastet wurde.

Finanzen

Der finanzielle Mehraufwand für die Pensenerhöhung beläuft sich auf rund **Fr. 45'000.00** pro Jahr. Auf der anderen Seite entfallen die Kosten für die Firma GemHelp. Wie sich in der Rechnung 2017 und dem Budget 2018 zeigt, konnten die Mehrkosten mit Einsparungen wettgemacht werden.

Weiteres Vorgehen

Die Gemeindeversammlung hat die Pensenerhöhung zu genehmigen.

Erwägungen / Antrag

Der Gemeindepräsident stellt den Antrag, die Gemeindeverwaltung im Umfang von 40% aufzustocken.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag des Gemeindepräsidenten, Simon Wiedmer, das Pensum der Gemeindeverwaltung um 40% aufzustocken, einstimmig.

Protokollauszug

- Personaldossiers

Landrückkauf aus GB Kriegstetten Nr. 756

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Kriegstetten hat im Jahre 2013 die beiden Parzellen GB Kriegstetten Nrn. 754 und 756 Giani Alessandro und Toma Christina zu einem Kaufpreis von total Fr. 117'040.- verkauft (GB Kriegstetten Nr. 754: 54 m² à Fr. 220.- [Fr. 11'880.-] und GB Kriegstetten Nr. 756: 478 m² à Fr. 220.- [Fr. 105'160.-]). Die Bau- und Werkkommission (BWK) hat im Jahre 2013 noch unter der alten Besetzung fälschlicherweise sodann den neuen Eigentümern einen Sichtschutz bewilligt, der erstens zu hoch und zweitens zu nahe an der Kantonsstrasse (Subingenstrasse) lag. Der Sichtschutz musste versetzt werden. Gemäss BWK-Präsident, Peter Siegenthaler, liegt dazu ein rechtskräftiger Entscheid vor. Gemäss Beschluss der BWK vom 21. November 2017 sollen die 23.84 m² aus GB Kriegstetten Nr. 756 (Giani Alessandro und Toma Christina), welche durch das Zurücksetzen des Sichtschutzes für den Eigentümer «unbrauchbar» werden, zurückgekauft werden. Der einigungsweise angestrebte Ziel-Preis soll sich laut Peter Siegenthaler auf Fr. 200.-/m² belaufen, was einen gesamten Kaufpreis von Fr. 4'768.- ergeben würde.

Erörterung

Es geht um einen Landrückkauf von 23.84 m²) aus Parzelle GB Kriegstetten Nr. 756, Subingenstrasse 35 in Kriegstetten und die Bau- und Werkkommission beantragt den Rückkauf gestützt auf § 49 Abs. 2 der kantonalen Bauverordnung. Die entsprechende Bestimmung lautet wie folgt:

§ 49* 2

An Kantonsstrassen ist zwischen dem Rand der Fahrbahn und der Einfriedigung ein Abstand von mindestens 0,50m (Bankett) einzuhalten. Der Eigentümer kann die Übernahme des Landstreifens verlangen, welcher durch das Zurückversetzen der Einfriedigung entsteht. Die Gemeinden können für Gemeindestrassen ähnliche Bestimmungen aufstellen.

Aufgrund der klaren Bestimmung der KBV ist dem Antrag stattzugeben. Der damalige Kaufpreis im Jahre 2013 belief sich auf Fr. 220.-/m². Somit ist der Einigungspreis von Fr. 200.-/m² gerechtfertigt. Es handelt sich um eine gebundene, einmalige Ausgabe. Der gesamte Kaufpreis von voraussichtlich Fr. 4'768.- liegt unter der GV-Kompetenzlimite von Fr. 20'000.- nach § 25 Abs. 4 lit. a GO 2012. Der Gemeinderat ist daher zuständige Bewilligungsbehörde. Aus den kantonalen Erlassen (insb. Gemeindegesetz) ergeben sich keine abweichenden Bestimmungen.

Erwägungen / Antrag

Der Antrag der Bau- und Werkkommission auf Rückkauf der 23.84 m² aus Parzelle GB Kriegstetten Nr. 756 für einen Kaufpreis von Fr. 200.-/m² (total voraussichtlich Fr. 4'768.- vorbehaltlich Korrekturen der Amtschreiberei) sei gutzuheissen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag der Bau- und Werkkommission einstimmig. Das ausgefüllte Formular der Anmeldung für den Rückkauf der Fläche von 23.84 m² wird der Amtschreiberei zugestellt.

Protokollauszug

- Amtschreiberei Region Solothurn
- Präsident Bau- und Werkkommission

Rechnung 2017, 1. Lesung**Ausgangslage**

Dank der steigenden Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen kann wieder eine positive Jahresrechnung präsentiert werden. Da in nächster Zeit noch grössere Investitionen anstehen, muss gut geplant werden. Ziel ist es, auch in den nächsten Jahren positive Zahlen für unsere Gemeinde zu generieren.

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	5'423'584.63
	Gesamtertrag	Fr.	5'881'640.55
	Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung	Fr.	458'055.92
Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	53'865.40
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	28'767.50
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	25'097.90
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	7'363'385.50
Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung Aufwand	Fr.	23'048.90
	Abwasserbeseitigung Aufwand	Fr.	15'968.00
	Abfallbeseitigung Ertrag	Fr.	47'778.97
	Wasserversorgung Verpflichtung	Fr.	444'460.70
	Abwasserbeseitigung Verpflichtung	Fr.	614'741.44
	Abwasserbeseitigung Vorschuss	Fr. ./.	50'017.17

Die Jahresrechnung 2017 wurde von der Revisionsstelle am 24. April 2018 geprüft.

Simon Wiedmer sagt, dass die Einwohnergemeinde in den letzten Jahren stetig gewachsen ist und wir dadurch mehr Steuereinnahmen generieren. Kommt dazu, dass sich die Erhöhung des Steuerfusses langsam bemerkbar macht.

Roger Schneider weist auf die wirtschaftliche Situation hin, welche sich verbessert hat. Die Leute würden heute mehr verdienen und dadurch sind die Steuererträge deutlich höher.

Erwägungen / Antrag

Der Gemeinderat Ressort Finanzen, **Roger Schneider**, beantragt dem Gemeinderat, die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung von **Fr. 458'055.92** zu genehmigen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Ertragsüberschuss von Fr. 458'055.92. Die 2. Lesung «Rechnung 2017» findet am 14. Mai 2018 statt. Die Gemeinderäte werden die Zahlen auf Seite 9 der Erfolgsrechnung in ihren jeweiligen Verwaltungsbereichen studieren und an der nächsten Sitzung die grösseren Abweichungen zum Budget erläutern. Roger Schneider, Ressortleiter Finanzen, wird bis zur nächsten Sitzung am 14. Mai 2018 einen Bericht zur Jahresrechnung 2017 verfassen.

Protokollauszug

- Finanzen
- Akten

5 11.09. Abschluss
Genehmigung Nachtragskredite

Ausgangslage

Nachtragskredite

Gebundene Nachtragskredite	Fr.	153'533.08
Nachtragskredite Kompetenz Gemeinderat	Fr.	85'535.78
Nachtragskredite Kompetenz Gemeindeversammlung	Fr.	0.00
Dringliche Nachtragskredite	Fr.	0.00
Total Nachtragskredite	Fr.	239'068.86

Erwägungen / Antrag

Der Gemeinderat Ressort Finanzen, **Roger Schneider**, beantragt, die Nachtragskredite von Total Fr. 239'068.86 zu genehmigen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Die Nachtragskredite von Total Fr. 239'068.86 werden durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Protokollauszug

- Finanzen
- Akten

Männerturnverein Kriegstetten, Anfrage um Unterstützung

Ausgangslage

Der Männerturnverein MTV Kriegstetten kann im 2018 sein 50-Jahr-Jubiläum feiern. Aufgrund dieses Jubiläums plant der Männerturnverein eine «Fahrt ins Blaue». Der MTV ist auf der Suche nach Sponsoren, welche sich an den Unkosten dieser Jubiläumsfahrt beteiligen. Der MTV gelangt mit Brief vom 16. März 2018 an die Einwohnergemeinde Kriegstetten mit der Bitte um Sprechung eines Unterstützungsbeitrages.

Erwägungen / Antrag

Die Ressortleiterin Kultur, **Ruth Studer**, stellt den Antrag, den Männerturnverein im Jubiläumsjahr 2018 mit Fr. 500.- zu unterstützen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag von **Ruth Studer**, dem Männerturnverein anlässlich seines 50-Jahr-Jubiläums Fr. 500.- als Unterstützungsbeitrag für die «Fahrt ins Blaue» zu sprechen, wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug

- René Zehnder, Präsident Männerturnverein MTV Kriegstetten
- Finanzen
- Akten

Vereinsmusik Kriegstetten, Gönnerbeitrag

Ausgangslage

Die Vereinsmusik Kriegstetten ist ein aktiver Verein, welcher jedes Jahr an verschiedenen Anlässen teilnimmt und die Einwohnerinnen und Einwohner von Kriegstetten und Umgebung mit Konzerten in unserer Gemeinde sowie in Halten und Oekingingen erfreut. Die Vereinsmusik trägt wesentlich zur kulturellen Vielfalt unserer Gemeinde bei. In der Vereinsmusik sind aktive Musikantinnen und Musikanten, die in Kriegstetten wohnhaft sind.

Erwägungen / Antrag

Die Ressortleiterin, **Ruth Studer**, stellt den Antrag, die Vereinsmusik in die Liste der wiederkehrenden Beiträge aufzunehmen, und der Vereinsmusik einen jährlichen Beitrag von Fr. 500.- zu sprechen. Mit diesem Betrag wäre auch der musikalische Empfang der Seniorinnen und Senioren nach der jährlichen Seniorenfahrt abgegolten. Bis anhin hat die Vereinsmusik für das «Ständli» einen Betrag von Fr. 200.- erhalten.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag von **Ruth Studer**, der Vereinsmusik einen jährlich wiederkehrenden Beitrag zu sprechen, wird durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt. Dieser Betrag wird nur dann entrichtet, wenn ein entsprechendes Gesuch vorliegt.

Protokollauszug

- Claudius Lüthi, Präsident Vereinsmusik Kriegstetten
- Finanzen
- Akten

Kurzfilm von Frederik Maarsen

Ausgangslage

Aussergewöhnliche Unternehmungen benötigen aussergewöhnliche Handlungen. Der Gerlafinger Jungregisseur, Frederik Maarsen, dreht im Juni 2018 seinen zweiten Kurzfilm in Solothurn. Für den Kurzspielfilm «Albert» konnte er den bekannten Schauspieler Anatole Taubman als Hauptdarsteller engagieren.

Erwägungen / Antrag

Die Ressortleiterin Kultur, **Ruth Studer**, stellt den Antrag, dieses Projekt mit einem Beitrag von Fr. 500.- zu unterstützen. Im Sinne einer Gegenleistung soll die Einwohnergemeinde Kriegstetten im Abspann erscheinen.

Simon Wiedmer weist darauf hin, dass die Einwohnergemeinde Kriegstetten bereits einen Beitrag an den Wasserämter Filmpreis (Prix d'honneur) spricht. Er ist der Meinung, dass dieses Projekt zu wenig Bezug zu Kriegstetten aufweist und daher eher nicht unterstützungswürdig sei.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass das Projekt zu wenig Bezug zu Kriegstetten aufweist. Zudem wird bereits der Prix d'Honneur (Wasserämter Filmpreis) anlässlich der Solothurner Filmtage durch die Wasserämter Gemeinden unterstützt. Der Antrag von **Ruth Studer** wird mit 4 : 1 Stimme abgelehnt.

Protokollauszug

- Frederik Maarsen
- Finanzen
- Akten

Agglomerationsprogramm Solothurn, 2. Generation: V-MIV 3.4 Flächendeckende Verkehrsberuhigung auf Gemeindestrassen

Ausgangslage

Das Amt für Verkehr und Tiefbau erkundigt sich nach dem Planungs- und Umsetzungsstand des Agglomerationsprogramms Solothurn betreffend der Massnahmen des Aggloprogramms 2. Generation: V-MIV 3.4 Flächendeckende Verkehrsberuhigung auf Gemeindestrassen. **Rémy Wyssmann** teilt mit, dass die Agglomerationspläne für die Gemeinde nicht verpflichtend sind. Er ist der Meinung, dass eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 eher für die grösseren Gemeinden interessant ist. Falls die Gemeinde Kriegstetten verkehrsberuhigende Massnahmen einführen möchte, hätte das ein Kostendach von ca. Fr. 65'000.- zur Folge. Ferner müsste das Programm beim Kanton angemeldet werden, damit der Betrag von 1/3 aus dem «Agglomerationstopf» geltend gemacht werden könnte.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat beschliesst, der Bau- und Werkkommission den Auftrag zu geben, das Projekt «Flächendeckende Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen» nochmals aufzunehmen und dem Gemeinderat einen erneuten Antrag zu unterbreiten.

Protokollauszug

- Amt für Verkehr und Tiefbau Solothurn
- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Akten

Delegierte HOEK

Edith Kunz teilt mit, dass bis dato bereits 5 Personen ihr Interesse als Delegierte HOEK angemeldet haben. Die Ressortleiterin «Bildung und Jugend» wird noch 2 weitere Personen suchen.

Adväntsmärit Kriegstetten

Ruth Studer sagt, dass sie mit Tina Gerber Kontakt aufgenommen hat und jetzt noch mit der Chräbszunft ein Gespräch führen wird.

Friedhofkommission, Vizepräsidium

Als Vizepräsident in der Friedhofkommission wurde Peter Gehrig, Rechterswil gewählt.

Soziale Dienste Wasseramt Süd

Ruth Studer teilt mit, dass für die bisherige Präsidentin der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB der Amteien Solothurn-Lebern und Bucheggberg-Wasseramt, Frau Barbara Gloor Estermann eine Nachfolge gesucht werden muss. Frau Gloor wurde per 1. Juli 2015 durch den Regierungsrat als Präsidentin der KESB gewählt.

Spitex Wasseramt

Ruth Studer teilt mit, dass Bund, Kanton und Gemeinde über die neue Kostenverteilung diskutieren. Es könnte im 2018 massive Mehrkosten auf die Gemeinden zukommen. Die Verhandlungen werden zeigen, wer für welche Kosten aufkommen muss.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Bau- und Werkkommission

Das Traktandum wird separat protokolliert und archiviert.

Zivilschutzanlage Kriegstetten

Roger Scheider informiert über die Sitzung des Zweckverbandes Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd (VBZAS). Es zeigte sich, dass eine Zivilschutzorganisation über das ganze Gebiet der Bezirke Bucheggberg (ohne Lüsslingen-Nennigkofen) und Wasseramt eine sinnvolle Lösung ist, welche eine Mindestgrösse von 50'000 Einwohnern abdecken würde.

Betreffend Zivilschutzanlage in Kriegstetten wird es eine Neubeurteilung geben. Gemäss **Roger Schneider** ist die Zivilschutzanlage kostendeckend und für militärische Einquartierungen geeignet. Künftig werden kleinere Anlagen geschlossen und grössere Anlagen erhalten bleiben.

Neue Website, Fotos

Simon Wiedmer teilt mit, dass Frau Tanja Späti, die seit ca. 10 Jahren in unserer Gemeinde wohnt, für die neue Website verschiedene Fotos machen wird. Die Sitemap wurde in der Zwischenzeit durch den Gemeindepäsidenten und die Gemeindeschreiberin erstellt und der Firma Backslash zur weiteren Bearbeitung zugestellt. Ziel ist, dass der neue Internetauftritt im August 2018 aufgeschaltet werden kann.

Seniorenbeauftragter

Simon Wiedmer informiert den Gemeinderat über die Zusammenkunft zwischen Jörg Bohren (Seniorenbeauftragter) und ihm. Gemäss **Simon Wiedmer** soll das Angebot für die Senioren weitergeführt werden. Jörg Bohren wird ein Budget für die Aktivitäten im Jahr 2019 einreichen, welches im Rahmen des Budgetprozesses im Oktober 2018 berücksichtigt werden kann. Jörg Bohren wird mit der zuständigen Ressortleiterin Kultur und Soziales Kontakt aufnehmen.

Spycherfest in Halten

Am 20. Mai 2018 (Pfingstsonntag) findet in Halten das Spycherfest (Eröffnung der neuen Ausstellung in den Speichern) statt. **Simon Wiedmer** muss sich infolge Abwesenheit entschuldigen. **Edith Kunz** und **Ruth Studer** werden die Einwohnergemeinde Kriegstetten an der offiziellen Eröffnungsfeier vertreten.

Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG

Am 18. Mai 2018 findet die Generalversammlung des VSEG um 15 Uhr in Lüterkofen statt. U.a. wird der neue Präsident gewählt. Der Vizepräsident, **Roger Schneider**, wird an der Generalversammlung teilnehmen und die Einwohnergemeinde Kriegstetten vertreten.

Sitzungsrhythmus Gemeinderat

Der Gemeinderat diskutiert über einen sinnvollen Sitzungsrhythmus. Es wird in Erwägung gezogen, die Gemeinderatsitzungen ab Januar 2019 wieder im Drei-Wochen-Rhythmus abzuhalten.

Ende der Sitzung

21.35 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

14.5.2018, Gemeinderat